



# Sammlung Theaterzettel

## Das Dorf bei Odessa

Reinecker, Herbert

1943-06-15

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Dienstag, den 15. Juni 1943

Vorstellung Nr. 315

Miete G Nr. 26  
II. Sondermiete G Nr. 13

*Das Dorf bei Odessa*

Schauspiel in einem Aufzug von Herbert Reinecker

Spielleitung: Hans Becker

Bühnenbild: Helmut Nötzoldt

PERSONEN:

Johannes Sommerkorn, der Ortssowjet . . .	Walter Kiesler
Katharina, seine Frau . . . . .	Elisabeth Funcke
Annamaria, seine Tochter . . . . .	Aimée Stadler
Paul Schafgans, der frühere Dorflehrer . . .	Karl Marx
Martin, sein Sohn . . . . .	Viktor Stefan Görtz
Michel Ströhlein, Kolchosbauer . . . . .	Egbert von Klitzing
Saladin Langwieser, Kolchosbauer . . . . .	Klaus W. Krause
Vera Holzinger, Landarbeiterin . . . . .	Herta Fuchs
Jürgen, ihr Sohn . . . . .	Norbert Weißer
Vassili Jumann, Landarbeiter . . . . .	Kaju Golembiewski
Ilijtsch, Kommissar . . . . .	Albert Venohr
Rybinkow, Politruk . . . . .	Friedrich Hölzlin

Zeit: Im Sommer 1941

Inspizient: Norbert Weißer

Keine Pause.

Anfang 19 Uhr

Ende etwa 21 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Voratellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden

BT